



**PHOTOPIA
HAMBURG**

21. – 24.09.23
photopia-hamburg.com

Pressemitteilung

PHOTOPIA Hamburg: Beeindruckende Bildkunst und inspirierende Foto-Ausstellungen

Hamburg, 7. September 2023 – Die PHOTOPIA Hamburg öffnet vom 21. bis 24. September zum dritten Mal ihre Tore und verspricht ein geballtes Programm für Inspiration und Kreativität. Auf dem Hamburger Messegelände trifft sich die begeisterte Imaging-Branche, um sich an vier Tagen über innovative Produkte, die neuesten Trends und aktuelle Entwicklungen in der Fotografie sowie Videografie zu erkunden, an Workshops und Fotowalks teilzunehmen sowie einzigartige Galerien und Werksschauen vom Starfotografen Albert Watson und weiteren Künstlerinnen und Künstlern zu besuchen. Die PHOTOPIA garantiert auch in diesem Jahr wieder erstklassige Ausstellungen und Installationen, inszeniert in Schiffscontainern und als Kunst im öffentlichen Raum.

Ein Überblick über ausgewählte Ausstellungen auf der PHOTOPIA 2023:

„Iconic“ – bildgewaltige Exponate von Albert Watson

Die jährlichen Schirmherren oder Schirmfrauen der PHOTOPIA, wie bereits zuvor die Modefotografin Ellen von Unwerth oder der britische Fotograf Rankin, prägen maßgeblich die Inszenierung mit ihren großformatigen, ikonischen Werken. Dieses Jahr ist Starfotograf **Albert Watson** aus New York Schirmherr und zeigt eine Auswahl seiner faszinierenden Fotografien. „Iconic“ lautet der Titel der Ausstellung, die einen repräsentativen Querschnitt durch sein gesamtes Oeuvre von den Anfängen bis zu Gegenwart zeigt. Dazu Christian Popkes, Künstlerischer Leiter der PHOTOPIA: „Ganz besonders freue ich mich über die Zusage von Albert Watson, die Schirmherrschaft zu übernehmen und am 21. September sogar eine Keynote zu seinem Lebenswerk zu halten.“

Leica präsentiert die Ausstellung: Esther Haase „Je t’aime“ in der Galerie ihres Messestandes

Esther Haases Fotografien sind wie ein Tanz mit der Kamera – jedes Detail sorgfältig choreografiert. Ausdrucksstarke Bewegungsunschärfen und erzählerische Elemente gestalten ihre Bilder. Die 1966 in Bremen geborene Fotografin **Esther Haase**, die nach einer klassischen Tanzausbildung Grafikdesign mit dem Schwerpunkt Fotografie in Bremen studierte, arbeitet für internationale Kunden und renommierte Magazine, hat Prominente wie Vivienne Westwood, Angela Merkel und Karl Lagerfeld fotografiert und wechselt spielerisch zwischen den Genres Mode, Porträt, Reportage sowie freien Kunstprojekten. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, international ausgestellt und sind in Sammlungen und Museen vertreten. Die Bilder ihrer spektakulären Serie „Je t’aime“ werden auf der PHOTOPIA Hamburg in Kooperation mit Leica präsentiert. Die mit der Leica S fotografierte Serie zeigt fotografische Momente in einer wunderbaren Kurzgeschichte. „Die Serie, „Je t’aime“ ist eine Hommage an Jane Birkin und Serge Gainsbourg, Idole der aufregenden 60er/70er Jahre, in die ich hinein geboren wurde.“

Die Serie entstand als Editorialschooting in der Karl Lagerfeld-Villa für das Leica S Magazin, die in Kooperation mit einem Plattenlabel die Idee hatten, Songs von Fotograf*innen visualisieren zu lassen“, so Esther Haase. „Der Song „Je t’aime“ ist ohne Jane Birkin und Serge Gainsbourg nicht zu denken. Er passt genau in meine visuelle Vorstellungswelt und hat bis heute nicht an Reiz für mich verloren.“

Esther Haase ist als Speakerin am 22. September, um 15 Uhr auf der PHOTOPIA Stage live zu erleben.

„current/s“ – Zeitgenössische (weibliche) Kunst in der STREETSIDE GALLERY

Die MeetFrida Foundation zeigt rund 40 großformatige Drucke von Arbeiten internationaler „emerging female artists“ aus verschiedenen künstlerischen Bereichen. Die Ausstellung in der STREETSIDE GALLERY wird in den Schaufenstern der Hamburg Messe und Congress vom Bürgersteig aus bis September 2024 öffentlich zu sehen sein und trägt den Titel „current/s“. Der Ausstellungstitel spielt auf die Bandbreite an zeitgenössischen Strömungen der bildenden Kunst an, die in den ausgestellten Arbeiten sichtbar werden. Techniken der Fotografie, figürliche und abstrakte Malerei, Zeichnung sowie Verbindungen zu Augmented Reality (AR) werden berücksichtigt. Der Titel ist auch eine Metapher für Meeresströmungen, die Hamburgs Lage am Hafen und die Nähe der Stadt zum offenen Meer als Handelsweg symbolisieren. Diese Metapher ist ein Symbol für die Internationalität und den kulturellen Austausch, der in der Stadt und somit auch auf der PHOTOPIA stattfindet. Zu sehen sein werden unter anderem Exponate von Franziska Ostermann, Janine Kuehn, Geeske Janßen, Damaris Athene, Theresa Forthaus, Andrea Esswein und Annique Delphine.

PROFIFOTO NEW TALENT AWARD

Seit 2021 ist die PHOTOPIA Kooperationspartner des PROFIFOTO NEW TALENT AWARDS. Der Preis zeichnet seit 2006 Fotoprojekte internationaler Fototalente aus und wird zweimal jährlich von Canon und ProfiFoto in Kooperation mit WhiteWall und der Bildagentur laif ausgeschrieben. Die Bandbreite der prämierten Fotoprojekte reicht von Reportagen, über intime Einblicke in Erinnerungen der Fotografen, bis hin zu kritischen Blicken auf gesellschaftlich relevante Themen. Gefragt sind Konzepte, die mit Unterstützung des Wettbewerbs von den Talenten umgesetzt werden. Einmal im Jahr kürt die Jury außerdem die drei Best-of-Best Arbeiten. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner der Ausschreibungen 22/2 bis 23/1 werden auf der diesjährigen PHOTOPIA präsentiert.

CEWE Photo Award 2023 – mit Preisverleihung auf der PHOTOPIA Stage

Den Titel „weltgrößter Fotowettbewerb“ trägt der CEWE Photo Award zum wiederholten Male: Die mehr als eine halbe Million Fotos stammen von Fotografiebegeisterten aus 147 Ländern. Die meisten Fotos kommen aus Europa, aber auch aus Papa Neuguinea, Chile oder Nepal wurden unter dem Motto „Our World is beautiful“ Fotografien in zehn Kategorien eingereicht. Am beliebtesten: Die Kategorie „Natur“ mit insgesamt 104.753 hochgeladenen Motiven. Die jeweiligen Gewinnerinnen und Gewinner in den Kategorien sowie der Hauptpreis werden bei der offiziellen Preisverleihung am 21. September um 16.30 Uhr auf der PHOTOPIA Stage bekannt gegeben. Moderiert wird die Preisverleihung von Steven Gätjen.

Through the Eyes of AI

In einer bahnbrechenden Präsentation verschmelzen Mensch und Maschine in kreativer Symbiose. Hier treffen menschliche Inspiration und künstliche Intelligenz aufeinander, um eine Galerie faszinierender KI-generierter Bilder zu enthüllen. Die beeindruckenden Bilder, die mithilfe KI generiert und im Rahmen des Wettbewerbs „Through the Eyes of AI“ kuratiert worden sind, repräsentieren eine breite Palette von Stilen – von realistisch bis abstrakt, von surrealistisch bis futuristisch. Die besten Werke werden in einer Ausstellung in Halle A4 präsentiert. Das Publikum hat die Möglichkeit, in völlig neue Dimensionen zwischen Kunst und Kreativität einzutauchen und die erstaunlichen Resultate zu erleben. Darüber hinaus werden in einer weiteren Galerie am Heimatlichter Stand in Halle A1 KI-Kunstwerke in einer virtuellen Ausstellung gezeigt, die mittels VR-Brillen besichtigt werden kann.

Europäischer Naturfotograf des Jahres

Die Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) fordert und fördert Naturfotografie, die sich zu Authentizität, unbedingtem Naturschutz und künstlerischer Qualität gleichermaßen bekennt. Unter dieser Prämisse richtet die GDT seit 22 Jahren den renommierten Wettbewerb Europäischer Naturfotograf des Jahres aus. Eine internationale Fachjury wählt in jedem Jahr aus rund 18.000 Einsendungen die besten Bilder in neun Kategorien sowie den Fritz Pölking Preis aus. Die Ausstellung wird in Halle A1 in der Special Area „Far and Wild“ präsentiert.

Living Art: Wenn Bilder zum Leben erwachen

Mithilfe von Augmented Reality wird eine einzigartige Verbindung aus traditioneller Fotografie und moderner Technologie geschaffen. Die Werke der Ausstellung „Living Art“ stammen aus dem OpenCall for ARTists in enger Zusammenarbeit mit Artivate, dem Vorreiter in AR-Kunsterlebnissen. Wer die unvergleichliche Galerieerfahrung erleben möchte, sollte sich vorab die Artivate App herunterladen.

PHOTOPIA Vision Gallery

Auf der PHOTOPIA werden nicht nur Bilder ausgestellt, sondern auch zum Verkauf angeboten: Verschiedene Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke in der PHOTOPIA Vision Gallery in Halle A1, die in dieser Form erstmalig präsentiert wird. Dazu gehören Academy of Arts & Design, bildbar.fs (Franka Schimankowitz), Jiuzhou Galerie, Lord Nicolaus Dinter und Ingo Schölzel.

Blende Fotowettbewerb

In der Blende-Fotogalerie werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs Blende 2022 präsentiert. Der zweistufige Wettbewerb richtet sich an Amateur- und Hobbyfotografinnen und -fotografen. Zu sehen sind Bilder in den Kategorien „Charakterköpfe“, „Faszination Wald“, „Makrofotografie“ und „Kreative Spiegelungen“. Der Blende-Fotowettbewerb wird jedes Jahr vom Photoindustrie-Verband (PIV) organisiert.

27. OPEN ART-Ausstellung in Kooperation mit PHOTOPIA

Bereits seit April und kostenlos unter freiem Himmel: Die Naturfotografien von Michael Martin in der OPEN ART-Ausstellung (Überseequartier) sind nur noch bis zum 24. September zu sehen. Fünf Jahre lang reiste der Fotograf um die Welt, um Gesichter der Erde mit der Kamera einzufangen. Michael Martin macht damit nicht nur die Schönheit und Vielfältigkeit des Planeten deutlich, sondern zeigt auch seine Gefährdung durch Klimawandel und Artensterben auf.

Michael Martin ist als Speaker am 23. September, um 15 Uhr auf der PHOTOPIA Stage live zu erleben.

Über die PHOTOPIA

Die PHOTOPIA Hamburg bietet der Imaging-Branche und -Community ein neues Zuhause. Vom 21. bis 24. September 2023 präsentieren Unternehmen ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen rund um das Trendthema Imaging. Besuchende sind alle, deren Business, Hobby oder Leidenschaft das Fotografieren oder Filmen ist. Neben Fachpublikum, Content Creators, Profis, Semi-Pros, Hobbyfotografierenden und Foto-Kulturinteressierten sind dies ganz explizit auch Smartphone-Userinnen und -User, die ihr Handy für die Aufnahme, Bearbeitung und das Sharing von Fotos und Videos nutzen. Begleitet wird das Festival von Konferenzen, Produktschulungen, Preisverleihungen, Workshops, Fotowalks, Side-Events & Festival-Partys.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 bis 18 Uhr (für das Fachpublikum*) **Mitarbeitende z.B. aus dem Handel, Einkauf, Distribution und Profifotografinnen und -fotografen*
Freitag und Samstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 16 Uhr

Tickets gibt es im Online-Ticketshop zum regulären Preis von 25 Euro, ermäßigt für 15 Euro (Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung). Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Pressekontakt:

Christian Freitag, PR Manager PHOTOPIA Hamburg

E-Mail: christian.freitag@hamburg-messe.de, Telefon: +49 (0)40 3569-2685